

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	16.10.13

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2958/13) am 15.10.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Wolfgang Peter Cleff, Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Willi Joachim van Elsen,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch,

von der FDP

Herr Dirk Freudenwald,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

als Gast

Herr Lukas Hohmann,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ansgar Toennes ,

als Berichterstatter

Herr Lauersdorff, Herr Kalz (beide WSW), Frau Maus (R 106)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Herr Peter Hartwig,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Rene Krabiell,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Bericht des Vorsitzenden:

Am 27.09.2013 haben der Bez.-Bürgermeister und sein Stellvertreter auf Einladung der ev. Kirchengemeinde eine Infoveranstaltung besucht.
Angedacht ist der Ausbau eines " Hauses für Alle " mit Hilfe aus der Finanzierung Soziale Stadt.

Mitteilungen :

1. Ab dem 16.09.2013 hat durch die Beendigung der Freibad-Saison das Gartenhallenbad Langerfeld neue Öffnungszeiten. Die genauen Angaben können dem Aushang entnommen werden.
2. Ab dem 30.09.2013 wird die Clausewitzstr. von Jesinghauser Str. bis zur Karl-Bamler-Str. zur Einbahnstraße wegen Hausanschlussleitungen.
Die Umleitung erfolgt über die Karl-Bamler-Straße.
3. Am 30.09.2013 wurde vom Stadtrat die erneute Offenlegung der Denkmalbereichssatzung für den Ortskern Beyenburg beschlossen.
4. Am 30.09.2013 hat der Stadtrat den Neubau der Remlinger Brücke beschlossen. Eine Vertretung der am Stausee ansässigen Vereine soll zu den Planungen hinzugezogen werden.

Frau Fischer regt zu Punkt 2 an, bereits an der Schwelmer Straße auf die gesperrte Clausewitzstraße hinzuweisen. Da es sonst erhebliche Staus in der Karl-Bamler-Straße gebe.

2 Entwässerungsmaßnahme In der Fleute / Schwelme Stollen - mdl. Bericht Berichterstattung Herren Kalz + Lauersdorf (WSW)

Herr Lauersdorff berichtet ausführlich über die gesamte Maßnahme, einschließlich der damit verbundenen Probleme und Schwierigkeiten durch z. B. Starkregenereignisse (s. Anlage zur Niederschrift – schriftl. Bericht).
Auf Fragen aus der Bezirksvertretung sagt er, der angrenzende Spielplatz könne ab Mai / Juni 2014 wieder genutzt werden, der Kindergarten komme zurück und der Saaltrakt des Vereinsheims sei gefahrlos nutzbar.

3 Haushaltsplan 2014/2015 Vorlage: VO/0721/13

Herr Ahlmann wundert sich, dass bei den bezirksbezogenen Haushaltsansätzen nur ein Betrag für Material aber nicht für den Bau der Sporthalle Langerfeld eingestellt sei. Er möchte wissen, wo dieser Ansatz zu finden sei.

In diesem Zusammenhang bittet **Herr Hasenclever**, der Bezirksvertretung das Vorhabenprogramm des GMW 2013/2014 zur Verfügung zu stellen. Dies enthalte für die Bezirksvertretung wichtige Informationen.

Frau Eichler-Tausch kritisiert, dass die Vorlage weder die genaue Verlinkung zum Haushaltsplanentwurf noch die Seitenangabe für die bezirksbezogenen Haushaltsansätze enthalte. Die Suche habe viel Zeit gekostet.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.10.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2014/2015 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke)

4 **Einrichtung eines absoluten Haltverbotes in der Straße Schmitteborn**
Vorlage: VO/0512/13-1

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.10.2013:

In der Straße Schmitteborn wird in der Unterführung unter der BAB-Brücke A 1 eine absolute Haltverbotsstrecke eingerichtet.

Einstimmigkeit

5 **Gefährdungsabschätzung der ehemaligen Sprengstofffabrik Sondern**
Vorlage: VO/0817/13

Frau Maus berichtet, die letzten 4 Abschlussdokumentationen würden noch Ende diesen Monats verschickt.

Für das Grundstück, bei dem Belastungen festgestellt worden seien, gebe es Handlungsempfehlungen (z.B. hinsichtlich Gemüseanbaus oder spielender Kinder), Gefahr bestehe hier nicht, die derzeitige Nutzung sei absolut unproblematisch.

Die Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Wolfgang Cleff
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführer/n